

seit 30. März
in Freiburg

Theater im Marienbad: KUNSTLÜCKE

Um unserem Publikum die Lücke des geschlossenen Theaters erträglicher zu machen, haben wir das BERÜHRUNGSLOSE KUNSTEINKOMMEN eingeführt. Kreativität und Spielfreude, die sonst auf der Bühne Ausdruck gefunden hätten, sind nun verpackt in einem Briefumschlag. Die Briefumschläge hängen an der Front des Marienbades, sodass alle Menschen, die an unserem Haus vorbeikommen, sich einen Umschlag voll Geschichten, Gedanken, Gedichten, Rätseln oder Spielen aus dem Marienbad mitnehmen können. Die divers gefüllten Umschläge sind für ein junges, genauso wie für ein erwachsenes Publikum. [aus+blick]

20. April
12 Uhr

Ruth Johanna Benrath: IM WALD (DA SIND)

Ein Theaterstück

Verschärft durch Corona geht es um die Frage, welche Gruppen sich welchen Lebensraum teilen oder ihn sich streitig machen, welche Plätze sie jeweils für sich reklamieren und darum, wie Verdrängung funktioniert – also um Machtverhältnisse per se. [drauf+sicht]

21. April
12 Uhr

Frida & Leonie: Wenn ich aus dem Fenster schaue – ein Alltags-Ausblick als Mit-Mach-Hör-Spiel

Hörstück, Folge 1

Wir möchten Theater mit ihrem Publikum ins Gespräch bringen. Besonders interessieren uns die Geschichten von Kindern und Jugendlichen, die mit chronischen Krankheiten leben, und von Schauspieler*innen, die wegen Corona nicht arbeiten können. [aus+blick]

23. April
12 Uhr

Till Wiebel: DIE QUAL / DER WAL – Ein Katalog ungeschriebener Geschichten (partizipativer Text)

Im Katalog findet sich eine große Auswahl an eigentlich allem, was eine Geschichte so braucht: Hauptfiguren, Orte, Konflikte, Feinde, Enden und noch vieles mehr. Es steht dir frei, wen oder was du dir aussuchst und für welche Kombination du dich entscheidest. Wenn nichts dabei ist, kannst du die Liste mit Vorschlägen gerne erweitern. Du stehst vor der Wahl, wen du zu den Held*innen deiner Geschichten machst und wen nicht, was du für ein gutes Ende hältst, welche Moral dahinter stecken soll und wem du zuschreibst, ein guter Bösewicht zu sein. [drauf+sicht]

26. April
16-18 Uhr

Antigone Akgün: theater+zukunft , Folge 1

... alle reden über Jugendtheater der Zukunft, aber niemand fragt Euch?! Ab jetzt schon! In dem partizipativen Live-Stream-Format *theater+zukunft* seid Ihr am Mic! Was macht Ihr für Theatererfahrungen

und wie sollten die sich verwandeln, damit Theater in unendlicher Fancyness leuchtet? Jede*r ist eingeladen, an der Zukunft mitzutüfteln – einfach reinklicken und los geht's ...

Der Zoom-Link wird am Vortag bekanntgegeben. [aus+blick]

28. April

12 Uhr

Frida & Leonie: Wenn ich aus dem Fenster schaue – ein Alltags-Ausblick als Mit-Mach-Hör-Spiel

Hörstück, Folge 2

[aus+blick]

1. Mai

12 Uhr

Esther Becker: Bonbons vom Balkon. Ein Monolog

Wir bleiben zu Haus

Wir gehen nicht raus

Wir bleiben drinnen

Bis wir beginnen

Zu spinnen

[drinnen+bleiben]

3. Mai

16-18 Uhr

Antigone Akgün: theater+zukunft

Interaktiver und partizipativer Live-Stream-Diskurs, Folge 2

Der Zoom-Link wird am Vortag bekanntgegeben.

[aus+blick]

4. Mai

12 Uhr

Carina Sophie Eberle: Übermorgen paradise

Vier Retrovisionen, Folge 3

Drei, zwei, eins, null. Bereit machen zum Zeitsprung! (*Dramatische Musik*)

Wir landen: Ende 2020. (*Paukenschlag*) Die Welt, wie wir sie kannten und für normal hielten, hat sich aufgelöst. Corona war überall. Die Krise hat die Fehler im System gnadenlos bloßgelegt. Lass' spielen: Stadt, Land, Fluss, Theater, wir?

Wissen nicht, wie die Welt Ende des Jahres aussehen wird. Wissen nur, dass sie jetzt verhandelt wird. *Übermorgen paradise* ist demnach Gegenwartsanalyse durch Science Fiction und ein utopisches Archiv der Spielräume, die sich im Ausnahmezustand der Krise eröffnen könnten. Vier Folgen, vier Versuche. Starring: Du & wir.

[aus+blick]

5. Mai

12 Uhr

Frida & Leonie: Wenn ich aus dem Fenster schaue – ein Alltags-Ausblick als Mit-Mach-Hör-Spiel

Hörstück, Folge 3

[aus+blick]

7. Mai

12 Uhr

Wanda Reinhardt/Katja Hensel: Die stillen Stars der Straße. Eine Fenster-Show (Filmmontage)

Ein Blick von oben auf die Straße. Nichts los, zum Glück: Endlich können die Bäume, Schilder und Mülleimer mal zeigen, was sie so draufhaben.

[drauf+sicht]

8. Mai

18 Uhr

Katrin Maiwald + justmainz + guests: Display

5 virtuell-performative Begegnungen, Folge 1

Jugendclubs können sich nicht treffen – Schauspieler*innen, Musiker*innen, Tänzer*innen nicht auftreten. Diese Situation nehmen

wir zum Anlass für einen Rollentausch: Kinder und Jugendliche werden als Ideengeber*innen, Regisseur*innen und Choreograf*innen angefragt. In 5 Teams jeweils bestehend aus einer jungen Regie und einem*einer professionellen Performer*in finden virtuelle Begegnungen und ein künstlerischer Austausch statt. Welche Perspektiven haben die jungen Menschen auf die momentane Situation? Welche ästhetischen Formen für die virtuelle Performance werden sie wählen und welchen Erkenntnissen und Herausforderungen werden die Teams in der Zusammenarbeit begegnen? Am Ende stehen jeweils eine ca. 5-minütige Präsentation sowie ein Portrait der Teams, das einen Einblick in den jeweiligen Arbeitsprozess gibt.

Teams: Jorge Soler Bastida (33 Jahre) & Anna Ryschka (18 Jahre) mit Marina Grün | Asli Kışlal (50 Jahre) & Jodo al Ali al Mohammed (13 Jahre) mit Catharina Hartmann | Ates Yilmaz & Hannah Auer (17 Jahre) mit Catharina Guth | Rebekka Gebert (24 Jahre) & Luisa Jung (13 Jahre) mit Johannes Gaudet/Katrin Maiwald | Leandra Enders (angefragt) & Sara Bursac (11 Jahre) mit Katrin Maiwald. Konzeptidee/Gesamtdramaturgie: Katrin Maiwald, Projektassistent: Yara Koboldt, Zeichnungen Portraits: Matteo Bohn [\[zu+hören\]](#)

- 10. Mai**
16-18 Uhr
Antigone Akgün: theater+zukunft
Interaktiver und partizipativer Live-Stream-Diskurs, Folge 3
Der Zoom-Link wird am Vortag bekanntgegeben. [\[aus+blick\]](#)
- 11. Mai**
12 Uhr
Carina Sophie Eberle: Übermorgen paradise
Vier Retrovisionen, Folge 2 [\[aus+blick\]](#)
- 12. Mai**
12 Uhr
Frida & Leonie: Wenn ich aus dem Fenster schaue – ein Alltags-Ausblick als Mit-Mach-Hör-Spiel
Hörstück, Folge 4 [\[aus+blick\]](#)
- 15. Mai**
18 Uhr
Katrin Maiwald + justmainz + guests: Display
5 virtuell-performative Begegnungen, Folge 2 [\[zu+hören\]](#)
- 18. Mai**
12 Uhr
Carina Sophie Eberle: Übermorgen paradise
Vier Retrovisionen, Folge 1 [\[aus+blick\]](#)
- 19. Mai**
12 Uhr
Frida & Leonie: Wenn ich aus dem Fenster schaue – ein Alltags-Ausblick als Mit-Mach-Hör-Spiel
Hörstück, Folge 5 [\[aus+blick\]](#)
- 22. Mai**
18 Uhr
Katrin Maiwald + justmainz + guests: Display
5 virtuell-performative Begegnungen, Folge 3 [\[zu+hören\]](#)
- ab 23. Mai**
19-21 Uhr
STERNA | PAU Produktionen: give me room
Eine Bot-Performance für alle ab 14, Bot-Slot 1
Virginia Woolf schreibt in ihrem Essay „a room of one’s own“, dass die Grundbedingung zum Schreiben von Literatur Geld und ein eigener Raum sind – beide nicht nur aktuell ein großes Privileg. Im Zwang zur

Beschränkung auf die eigenen vier Wände offenbart sich momentan, wie unterschiedlich die Möglichkeiten derselben sind.

STERNA | PAU Produktionen möchte sich dem Text durch einen Chatbot nähern, ihn neu befragen und Geschichten von eigenen Räumen in Zeiten von social distancing, HomeSchooling, Zukunftsängsten und Solidarität erzählen. Mitmachen kann jede*r, der*die ein Smartphone besitzt – von zu Hause aus.

Von+mit: Maren Becker, Jolanda Uhlig, Laura Pföhler

[drinnen+bleiben]

24. Mai

12 Uhr

Steven Cloos: Minutenmärchen

Dass nur wenige Minuten reichen, um eine Geschichte zu erzählen und die Fantasie anzuregen, zeigen die nacherzählten Märchen im gezeichneten Stop-Motion-Stil für Klein und Groß.

[drauf+sicht]

25. Mai

12 Uhr

Carina Sophie Eberle: Übermorgen paradise

Vier Retrovisionen, Folge 0

[aus+blick]

26. Mai

12 Uhr

Frida & Leonie: Wenn ich aus dem Fenster schaue – ein Alltags-Ausblick als Mit-Mach-Hör-Spiel

Hörstück, Folge 6

[aus+blick]

29. Mai

18 Uhr

Katrin Maiwald + justmainz + guests: DisPlay

5 virtuell-performative Begegnungen, Folge 4

[zu+hören]

30. Mai

12 Uhr

Susanne Lankow: Ohrenschmaus – zu Hause zu Gehör(t)

Eine Hörcollage von Kindern und Jugendlichen aus Hamburg

Wir haben unsere Ohren geöffnet und die Augen geschlossen, wir sind zur Ruhe gekommen und haben den Geräuschen, Tönen und Stimmen in unserer zur Zeit begrenzten Umgebung genau zugehört und unseren Gedanken dazu freien Lauf gelassen. Hört mal!

[zu+hören]

31. Mai

12 Uhr

Merisa Ferati, Gaye Mutluay und Delia Kornelsen: Balkongespräche – gemeinsam allein+sein

Ein Ferntheaterstück

Sind wir wirklich so allein, wie wir es zurzeit vielleicht glauben? Was ist eigentlich mit diesen Menschen in unseren Häusern, denen wir flüchtig im Flur begegnen, die jedoch nur wenige Meter von uns entfernt schlafen, essen, lachen und weinen? Wände mögen uns voneinander trennen, aber unsere Balkone sind der Türöffner für Begegnungen, Streitereien und Liebeserklärungen.

Balkongespräche – gemeinsam allein+sein ist das Projekt Theaterbegeisterter, die trotz der aktuellen Situation ihre Spielfreude bewahren und zumindest aus der Ferne gemeinsam weiterspielen. Sie drehen bei sich zuhause Videoclips, die anschließend collageartig zu einem kleinen, digitalen Theaterstück zusammengeschnitten werden, in dem eine Hausgemeinschaft aufeinandertrifft und feststellt, dass „allein+sein“ gar nicht mal so einsam sein muss.

[allein+sein]

1. Juni
12 Uhr

Laureen Laser: mehr&weniger

Ein Kurzfilm über Abstand und Nähe

2 Meter Abstand ist neu. Andere Abstände gab es schon vorher, die jetzt schmerzlich bewusst werden. Wie verändert Kontaktverbot unsere Wahrnehmung? Wer hält wen auf Abstand und warum? Wo sind sie jetzt, die Menschen? Viel Zeit für Fragen mit Antworten, die in unseren Köpfen immer lauter werden. Denn sie sind wohl nicht sehr schwer zu beantworten. Die Menschen sind Zuhause, im Supermarkt, im Krankenhaus, im Internet, in Flüchtlingslagern. Aber auch hier: Ändert sich die Wahrnehmung dieser Orte, bekommen sie eine andere Bedeutung? Und wo erleben wir Nähe in dieser Zeit? Orte, Stimmen und Menschen verschmelzen zur Momentaufnahme der Corona-Zeit. *[drauf+sicht]*

2. Juni
12 Uhr

Frida & Leonie: Wenn ich aus dem Fenster schaue – ein Alltags-Ausblick als Mit-Mach-Hör-Spiel

Hörstück, Folge 7

[aus+blick]

5. Juni
18 Uhr

Katrin Maiwald + justmainz + guests: DisPlay

5 virtuell-performative Begegnungen, Folge 5

[zu+hören]

9. Juni
12 Uhr

Frida & Leonie: Wenn ich aus dem Fenster schaue – ein Alltags-Ausblick als Mit-Mach-Hör-Spiel

Hörstück, Folge 8

[aus+blick]

12. Juni
12 Uhr

Rosemarie Eberl und Simone Gisela Weber: Unter Strom

Die audiovisuelle Arbeit *Unter Strom* setzt sich mit körperlichen Phänomenen des Unter-Druck-Stehens auseinander. Über Gespräche und Bewegungsrecherchen entsteht ein Archiv aus unterschiedlichen Medien, die sich auf real-fiktionaler Ebene mit Körpern unter Druck beschäftigen. *[unter+druck]*

Teilweise werden Gesprächspartner*innen oder Mitmacher*innen gesucht: Informationen hierzu und die Projekte selbst können auf dem Blog <https://kjtz.co> verfolgt werden. Webseiten: www.kjtz.de und www.assitej.de | Facebook: fb.com/kjtz.de und fb.com/assitej.de | Instagram: [kinder_u_jugendtheaterzentrum](https://www.instagram.com/kinder_u_jugendtheaterzentrum)

Die Mini-Stipendien werden finanziert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP) des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie aus Mitgliedsbeiträgen der ASSITEJ.



Kontakt:
Nikola Schellmann
Kommunikation und Fachdiskurs (KJTZ)
n.schellmann@kjtz.de

Meike Fechner
Geschäftsführerin (ASSITEJ e.V.)
m.fechner@kjtz.de